

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHE

GEMEINDEN DREIHAUSEN/ROSSBERG  
UND HESKEM

SELK 39./40. JAHRGANG  
NOV.17 - MRZ. 18

Kirchblättchen



Aus dem Mund der Kinder  
und Säuglinge lässt du dein  
Lob erklingen

Psalm 8,3



„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“ Diesen Spruch kennen Sie bestimmt. Inhaltlich ist er ja unsinnig, da er grammatikalisch falsch ist. Aber gerade indem er falsch ist, macht er das, was er inhaltlich sagt: Er überrascht mit etwas völlig Unerwartetem. „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“. Das habe ich gedacht, als das Redaktionsteam mir das Titelblatt für diese Ausgabe des Gemeindebriefs präsentierte: Ein Foto der jungen Musikerinnen und Musiker von „Kinderchor und Percussion“. Hatte ich im Vorwort zum letzten Gemeindebrief doch noch vollmundig geschrieben, dass der „Bilderzyklus Gemeindekreise“ nun abgeschlossen sei. Aber da hatte ich mich offensichtlich getäuscht. Ja, ganz zu Recht sind die Kinder auf dem Deckblatt abgedruckt, denn sie bilden einen neuen Kreis in unserer Gemeinde. Hier sind sie gerade bei einem Familiengottesdienst ganz konzentriert bei der Sache. Nun werde ich mich hüten, den Bilderzyklus an dieser Stelle für beendet zu erklären, denn wer weiß, was kommt!?! Sie wissen ja: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“



Vielleicht kann man diesen Spruch auch über die kommende Weihnachtszeit setzen. Auch wenn Weihnachten für uns viel mit Routine und Tradition zu tun hat – was damals passierte, war völlig überraschend: Der lang erwartete Messias, der Gesandte des allmächtigen Gottes kam ja nun alles andere als in erwarteter Form: Kein großes Getöse. Keine gewaltsame Befreiung des Gottesvolkes von den Römern. Kein großer König mit Streitwagen und Schwertern. Im Gegenteil: heimlich still und leise – abgesehen vielleicht von den Engelchören auf dem Feld bei den Hirten – kommt Gottes Sohn zur Welt. Nach langer Zeit des Schweigens ist endlich wieder Gottes Stimme auf Erden hörbar. Doch wie ertönt sie? Ein Glucksen und Brabbeln aus einem Kindermund. Das war mal eine Überraschung! Damit hatte niemand gerechnet und doch hat es die Welt verändert. Gott war und ist immer für eine Überraschung gut!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit überraschende und erhellende Momente auch aus den Mündern von Kindern und grüße – auch im Namen der Redaktion – herzlich.

**Ihr/ Euer Pfarrer André Stolper**

#### IMPRESSUM

Gemeindebrief der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche Parochie Dreihäuser - Heskem  
herausgegeben vom Kirchenvorstand zur kostenlosen Abgabe an Gemeindeglieder und Interessierte  
Redaktionsadresse: Pfarrer André Stolper, Dreihäuser; Raiffeisenstr. 7, 35085 Ebsdorfergrund

Tel. 06424/923980 - Fax: 06424/923981 - Email: Dreihäuser@selk.de (v.i.S.d.P.)

Redaktion: André Stolper, Hans-Peter Hämer, Christian Heicke, Barbara Schaffert

Layout: Christian Heicke

Fotos: Hans-Peter Hämer, Christian Heicke, André Stolper

Druck: LEO kirchliche Drucke, Stockach, Auflage: 350 Exemplare

Vertrieb: Pffarramt, Johanna Heicke und Gotthard Bender

Gemeindekonten:

Raiffeisenbank Ebsdorfergrund (BIC: GENODEF1EBG) IBAN Dreihäuser: DE41533617240000000159;

IBAN Heskem: DE52533617240000700010

Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BIC: HELADEF1MAR) IBAN Dreihäuser: DE8653350000095002161